

STEILSTRECKE UND ANSCHLUSSBAHNEN LINKS UND RECHTS VOM RHEIN Samstag, 20. März 2004

VERGESSENE BAHNEN AM MITTEL RHEIN Sonntag, 21. März 2004

Steilstrecke und Anschlussbahnen links und rechts vom Rhein, 20.03.2004

Der Mittelrhein ist das Ziel dieses Wochenendes. Wir beginnen unsere Fahrten mit einer gemeinsamen Exkursion mit der „Eifelbahn“. Eingesetzt wird ein steilstreckentauglicher VT 98 mit passendem Steuerwagen VS 98. Außer der nur an Wochenenden befahrenen Steilstrecke Linz-Kalenborn besuchen wir auch mehrere Anschlussbahnen, die bislang noch nicht von Sonderzügen befahren wurden. Unsere Fahrtstrecke:

Bonn-Beuel – Troisdorf – Köln-Deutz - Köln Hbf – Brohl – Brohl Umladebf – Anchl. Maier – Hp Rheinanlagen – Umladebf – Koblenz Hbf – Horchheimer Brücke – Neuwied – Anchl. Rasselstein – Anchl. Dyckerhoff – Neuwied – Linz – Kalenborn – Linz – Bonn-Beuel – Troisdorf – Köln-Deutz - Köln Hbf

Die Fahrt beginnt in BN-Beuel um ca. 07:50, Zustiege sind in Troisdorf um ca. 08:00, K-Deutz ca. 08:20, Köln Hbf ca. 08:30. Ob ein Zustieg in Bonn Hbf möglich sein wird, können wir erst mit dem Versand der Reiseunterlagen bestätigen. Brohl wird um ca. 09:40 erreicht. Dort fahren wir zu den drei genannten Zielen mit Fotohalten. In Neuwied bereisen wir die Anschlussbahn zu Rasselstein, die ca. 4 km weit in das Wiedtal hineinreicht. Der Anchl. Dyckerhoff ist ca. 1,5 km lang. Abschluss der Reise ist eine Befahrung der ca. 5 % steilen Strecke Linz-Kalenborn. Die Ausstiege sind vorgesehen für Linz, ca. 17:00, BN-Beuel ca. 17:30, Troisdorf ca. 17:40, K-Deutz ca. 17:55 und Köln Hbf ca. 18:00.

Der Fahrpreis beträgt **einheitlich €59,- für alle Teilnehmer**. Wegen der geringen Platzkapazitäten bei dieser Fahrt und der gemeinsamen Durchführung der Reise mit der Eifelbahn sind weitere Fahrpreisdifferenzierungen leider nicht möglich. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 60 Personen, maximal können 85 Personen an dieser Reise teilnehmen. Anmeldeschluss ist der **28. Februar 2004!** Der Fahrkartenversand erfolgt ca. 10 Tage vor dem Fahrttermin. Bei Stornierungen nach dem 28.2.04 müssen wir den vollen Fahrpreis in Rechnung stellen.

Weitere Studienreisen von DGEG Bahnen & Reisen Bochum AG

03.05.-09.05.2004

37. JAHRESTAGUNG DER DGEG

Sonderfahrten, Besichtigungen und Vorträge im Raum Mannheim und Neustadt/Wstr.

29.05.-06.06.2004

BAHNEN IN DEN PYRENÄEN

Fahrten auf verschiedenen interessanten französischen und spanischen Nebenbahnen und Zahnradstrecken in den östlichen Pyrenäen. U.a. Güterstrecke Carcassonne – Quillan, Museumsbahnen St. Martin-Lys – Rivesaltes, CF du Tarn, Cahors – Capdenac. Meterspurige Stromschienenbahn nach La Tour de Carol, spanische Zahnradbahnen Ribes – Nuria und auf den Montserrat, katalanische Landesbahn und Straßenbahnen in Barcelona. An- und Abreise mit Thalys und TGV ab Köln.

09.06.-13.06.2004

ZWISCHEN JURA UND GENFER SEE

Fahrten auf verschiedenen Schmalspur-, Zahnrad-, Privat- und Museumsbahnen sowie einer Sonderfahrt auf der Genfer Straßenbahn.

26.08.-05.09.2004

BAHNEN IN IRLAND

Flugreise ab deutschen Flughäfen nach Dublin. Bereisung irischer Strecken mit Besuchen von Eisenbahnmuseen, Museumsbahnen, Werkstätten, der S-Bahn Dublin.

Das aktuelle Gesamtprogramm ist immer im Internet unter www.dgeg.de verfügbar.

Vergessene Bahnen am Mittelrhein, 21.03.2004

Eine Busexkursion führt uns zu mehreren vergessenen Bahnen am Rhein, deren Existenz spätestens Anfang der fünfziger Jahre der Eisenbahngeschichte angehörte. Das DGEG-Mitglied Armin Kunz hat eine interessante Rundreise zu Relikten dieser längst eingestellten Bahnen am Rhein zusammengestellt: Fahrtverlauf:

Mainz Hbf – Eltville – Schlangenbad – Wispertal – Lorch – Aßmannshausen – Rüdesheim – Niederwalddenkmal – Wackernheim – Lerchenberg – Marienborn – Mainz Hbf

Die Abfahrt ist für 10:00 ab dem Nebeneingang des Hbf zum Gleis 13 (Abfahrtsstelle der Regionalbuslinien) vorgesehen. Zwischen Eltville und Schlangenbad fahren wir auf der Straße auf der auch bis Anfang der zwanziger Jahre die meterspurige Dampfstraßenbahn verkehrte. Über eine landschaftlich äußerst reizvolle Strecke gelangen wir Richtung Lorch. Hier verkehrte bis Mitte der fünfziger Jahre eine 600mm-Waldbahn vom Ernstbachtal nach Lorch deren Existenz wohl den wenigsten Eisenbahnfreunden bisher bekannt war. Da die Waldbahn teilweise auch mit Pferden betrieben wurde, ist ein Pferdestall einer der wenigen Relikte dieser Bahn.

In Aßmannshausen besuchen wir die Talstation der dampfbetriebenen Zahnradbahn, die bereits mit dem 1. Weltkrieg eingestellt wurde. Der Bahnhof wird heute noch für den Sessellift genutzt, der erst nach dem 2. Weltkrieg die Bahn ersetzte. Vor Rüdesheim halten wir kurz am Fähranleger für das Güterwagentrajekt das Rüdesheim mit Bingerbrück verband. Die Fahrt setzen wir fort mit einer Besichtigung der rechtsrheinischen Reste der Hindenburgbrücke. Danach besuchen wir in Rüdesheim und am Niederwald-Denkmal die noch recht zahlreichen Relikte der Dampf-Zahnradbahn von Rüdesheim. In Rüdesheim haben Sie auch die Gelegenheit eine Mittagspause einzulegen. Dort können Sie auch Postkarten von der Zahnradbahn und der Hindenburgbrücke kaufen. Hier ist auch eine Wanderung zur Kuhwegbrücke der Zahnradbahn vorgesehen. Wieder linksrheinisch suchen wir die letzten Relikte der Mainzer Festungsbahnen auf. Die Fahrt wird bis 18:00 am Mainzer Hbf beendet sein.

Die Fahrpreise betragen:	Erwachsene	€29,00
	Kinder (6-14 Jahre)	€15,00
	DGEG-Mitglieder	€26,50

Der Mitgliederpreis kann auch von Teilnehmern in Anspruch genommen werden, die Mitglied eines Vereines sind, der eine gegenseitige Mitgliedschaft mit der DGEG vereinbart hat. Bitte Kopie des Mitgliedsausweises der Bestellung beilegen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen, maximal können 40 Personen an dieser Reise teilnehmen. Die Fahrt wird vsl. mit einem ehemaligen Schweizer Saurer-Postbus des Baujahres 1982 in originaler Lackierung durchgeführt. Anmeldeschluss ist **der 6. März 2004**. Bei Stornierungen nach dem 6.3.04 müssen wir leider den vollen Fahrpreis in Rechnung stellen. Fahrkartenversand ca. 10 Tage vor Reiseternin.

Zahlungsmodalitäten für die Fahrten am 20. und 21. März 2004:

Zur Zahlung erteilen Sie uns bitte einen Abbuchungsauftrag oder senden uns einen Verrechnungsscheck über die von Ihnen ermittelte Summe. Es erfolgen keine gesonderte Teilnahmebestätigungen vor dem Fahrkartenversand. Die Abbuchungen werden zeitnah zum Fahrtermin durchgeführt.

An: DGEG Bahnen & Reisen Bochum AG, Postfach 102045, 47410 Moers

Hiermit bestelle ich verbindlich die nachstehend aufgeführten Teilnehmerkarten:

(Reise 403)

..... x Steilstreckenfahrt am 20.3.04 a' €59,00	=	€.....
..... x Busexkursion am 21.3.04 zum Regelpreis a' €29,00	=	€.....
..... x Busexkursion am 21.3.04 zum Kinderpreis a' €15,00	=	€.....
..... x Busexkursion am 21.3.04 zum DGEG-Preis a' €26,50	=	€.....
Summe	=	€.....

Mitgliedsnummer DGEG Oder

/___/ Den Rechnungsbetrag buchen Sie bitte von folgendem Konto ab:

Kto. _____ Bank _____ BLZ _____

/___/ Über die Rechnungssumme liegt ein Verrechnungsscheck bei

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------